

Jahresbericht 2018

Die letzte Mitgliederversammlung unseres Vereins fand am 17. März 2018 im Congresshotel in Olten statt. Sowohl Jahresbericht als auch Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2018 fanden die Zustimmung der Mitglieder. Turnusgemäss wurde Monika Andermatt als Vorstandsmitglied wiedergewählt. Der Antrag von Yvonne von Allmen und Sylvia Balmer zur Entschädigung der Arbeit des Vorstands wurde intensiv diskutiert. Eine rein konsultative Abstimmung ergibt eine klare Mehrheit für den Antrag. Unter dem Traktandum „Varia“ ergaben sich zu verschiedenen Themen angeregte Gespräche, welche nach Abschluss der Versammlung bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurden.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab und besprach die laufenden Geschäfte. Der Mitgliederbestand stagniert seit etwa drei Jahren. Er beträgt aktuell rund 610 Personen. Nach Jahren des Wachstums verstärken sich Vermutungen über die Gründe der Stagnation in Richtung natürliche Fluktuation und Einfluss der Neuen Oralen Antikoagulantien.

Die Patientenschulungen sind allerdings trotz der sich im Markt ausbreitenden neuen Medikamente immer noch gut besucht. Dementsprechend intensiv waren die Vertretenden von INRswiss an den Schulungen von Coagulation Care vor Ort, um den Schulungsteilnehmenden unsere Vereinigung näher zu bringen.

Die Medikamentendose und der Reisceclip erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Beide Artikel können direkt über die Website bestellt werden.

Der am 3. November 2018 in Basel durchgeführte INRswiss-Tag erfreute sich wiederum einer grossen Zahl von Teilnehmenden. Die vier Referierenden griffen in ihren Ausführungen aktuelle und interessante Themen auf. Es ist allen Referierenden sehr gut gelungen, z.T. sehr komplexe medizinische Sachverhalte verständlich zu vermitteln.

Aufgrund meines Rücktritts als Präsident und Vorstandsmitglied von INRswiss ist dieser Jahresbericht mein letzter. Ich darf auf acht Jahre interessante Vorstandsarbeit in einem tollen Team zurückblicken. Wir hatten in dieser Zeit einige Herausforderungen zu meistern, was uns aber immer gut gelungen ist. Mein grösster Dank gehört deshalb meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre grosse, ehrenamtliche Arbeit. Das ist in der heutigen Zeit beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr. Ich danke aber auch Ihnen, liebe

Vereinsmitglieder sehr herzlich für Ihre Treue, Ihr Interesse und Ihr Engagement. Ich bin überzeugt, dass Patienten-Selbstmanagement eine grosse Zukunft auch in anderen Bereichen haben wird. Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung die Durchführung grösserer Anlässe nicht möglich wäre. Ich wünsche INRswiss für die Zukunft nur das Beste. Ich bleibe Vereinsmitglied und werde als solches auch in Zukunft nach Möglichkeit unsere Anlässe besuchen.

Andri Färber
Präsident INRswiss

März 2019